

Schlagwort	CDU/CSU	Bündnis 90/Die Grünen	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Abschreibung (AfA)	Wiedereinführung der degressiven AfA für bewegliche WG des AV AfA für digitale Zukunftstechnologien verbessern Verbesserte AfA für Mietwohnungsbau Verbesserte AfA für IT-Investitionen	Zeitlich befristete degressive AfA mit mind. 25 %	k.A.	Degressive AfA für bewegliche Wirtschaftsgüter Einheitliche und verkürzte Fristen für digitale Wirtschaftsgüter von höchstens 3 Jahren Anhebung der GWG-Grenze Erhöhung der linearen AfA beim Wohnungsbau von 2 % auf 3 %	Steuerliche Sonder-AfA für eigengenutzte Immobilien	k.A.
Anzeigepflicht für Steuergestaltungen	k.A.	Einführung einer Anzeigepflicht für rein nationale Gestaltungen	Einführung einer Anzeigepflicht für rein nationale Gestaltungen	k.A.	k.A.	k.A.
Betriebsprüfung	Beschleunigung und Modernisierung der steuerlichen Betriebsprüfung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Häufigere und intensivere Steuerprüfungen für Unternehmen und Einzelpersonen durch Betriebs- und Steuerausßenprüfungen Übertragung des Steuervollzugs auf die Bundesebene („Bundessteuerverwaltung“)
Bürokratieabbau im Steuerrecht	Umfangreiches Entfesselungspaket für die Wirtschaft „One in, two Out“-Regelung als Bürokratiebremse Schnellere und einfachere Kommunikation mit Finanzbehörden Steuererklärung per App	Verringerung bürokratischer Lasten, u.a. durch digitale Verwaltung	k.A.	Entfesselungspaket für die Wirtschaft, in dem Maßnahmen zur Bürokratieentlastung gebündelt vorangetrieben werden Entbürokratisierung des Elterngelds	Bürokratieabbaupläne u.a.: Beendigung der Benachteiligung des Mittelstands gegenüber multinationaler Großkonzerne, Sicherstellung verlässlicher rechtlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen, Überprüfung und Reduzierung der wirtschaftsrelevanten Rechtsgebiete auf Streitanzfälligkeit	k.A.
Einkommensteuertarif / Grundfreibetrag	Regelmäßige Anpassung des ESt-Tarifs an die allgemeine Preisentwicklung	Erhöhung des Grundfreibetrags	Einkommensteuerreform zur Besserstellung kleinerer und mittlerer Einkommen	Abschaffung des Mittelstandsbauchs beim Einkommensteuertarif in drei Schritten	Dynamische Anpassung der Grundfreibeträge an die Inflation	Steuerfreibetrag von monatlich 1.200 €

¹ Die Reihenfolge der Parteien ergibt sich aus dem Durchschnitt der fünf letzten [Umfragen zu den Ergebnissen der Bundestagswahl 2021](#) (Stand: 03.08.2021); die Übersicht beschränkt sich auf die Wiedergabe ausgewählter steuerpolitischer Pläne und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Schlagwort	CDU/CSU	Bündnis 90/Die Grünen	SPD	FDP	AfD	Die Linke
		Anhebung des Spitzensteuersatzes Neuer 48 %-Steuersatz für Einkommen ab 100.000 € für Alleinstehende (200.000 € bei Paaren)	Stärkere Belastung der oberen 5 % der Einkommen Aufschlag von 3 Prozentpunkten zur Einkommensteuer bei z.v.E. höher 250.000 € (Ledige) bzw. 500.000 € bei Verheirateten	Verschiebung des Spitzensteuersatzes „nach rechts“, Greifen ab 90.000 € Anpassung des Steuertarifs einschließlich Freibeträge, Freigrenzen und Pauschbeträgen an die Entwicklung von Gehältern und Preisen		Anhebung des steuerfreien Existenzminimums auf 14.400 € Stärkere Besteuerung hoher Einkommen Steuersatz i.H.v. 53 % für z.v.E. ab 70.000 € Zwei Stufen gesonderter Reichensteuer (60 % ab 260.533 € und 75 % oberhalb von einer Million € z.v.E.)
Erbschaftsteuer	Keine Erhöhung der Erbschaftsteuer	Abbau von Gestaltungen bei Erbschaftsteuer	Reform der Erbschaftsteuer Mindestbesteuerungen, zur Abschaffung von Überprivilegierung von Betriebsvermögen sowie bei vermögenshaltenden Familienstiftungen	Ablehnung einer Verschärfung der Erbschaftsteuer Überprüfung auf Administrierbarkeit und des Verhältnisses von Kosten und Nutzen	Abschaffung der Erbschaftsteuer	Abschaffung der steuerlichen Privilegien für Betriebsvermögen Erhöhung der Erbschaftsteuer bei hohen Erbschaften
EU-einheitliche Bemessungsgrundlage zur Körperschaftsteuer	k.A.	Einführung einer gemeinsamen Bemessungsgrundlage für Unternehmensteuern	k.A.	Forderung einer EU-einheitlichen Bemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuer	k.A.	Forderung einer breiten und einheitlichen Bemessungsgrundlage für die Besteuerung von Unternehmen
Europäisches Einstimmigkeitsprinzip in Steuersachen	k.A.	Übergang zu Mehrheitsentscheidungen bei Steuerfragen in der EU	Übergang zu Mehrheitsentscheidungen bei Steuerfragen in der EU	k.A.	k.A.	k.A.
Finanztransaktionsteuer	Befürwortung europäischer Finanztransaktionsteuer	Befürwortung europäischer Finanztransaktionsteuer	Einführung einer Finanztransaktionsteuer – möglichst im Einklang mit anderen EU-Staaten	k.A.	k.A.	0,1 % Finanztransaktionsteuer auf jede Finanztransaktion
Forschungsförderung (steuerlich)	k.A.	Gezieltere Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen und Startups	k.A.	Stärkere steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung Bessere Rahmenbedingungen für die Bereitstellung von Wagniskapital	k.A.	Begrenzung der steuerlichen Forschungsförderung auf tarifgebundene Einrichtungen

¹ Die Reihenfolge der Parteien ergibt sich aus dem Durchschnitt der fünf letzten [Umfragen zu den Ergebnissen der Bundestagswahl 2021](#) (Stand: 03.08.2021); die Übersicht beschränkt sich auf die Wiedergabe ausgewählter steuerpolitischer Pläne und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Schlagwort	CDU/CSU	Bündnis 90/Die Grünen	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Gewerbesteuerreform	Verbesserung der Anrechnung der Gewerbesteuer	k.A.	k.A.	Beendigung des deutschen Sonderwegs der Gewerbesteuer	Abschaffung der Gewerbesteuer (Konzentration auf Umsatzsteuer und Einkommensteuer)	Reform der Gewerbesteuer in eine Gemeindefiskussteuer Ausweitung der Bemessungsgrundlage und Einbezug gutverdienender Selbstständiger und Freiberufler, dafür Freibetrag i.H.v. 30.000 € und Berücksichtigung bei der Einkommensteuer Abschaffung der Gewerbesteuerumlage
Grunderwerbsteuer	Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer beim erstmaligen Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums/ Pro Erwachsenem 250.000 € + 100.000 € pro Kind	Unterbinden der Grunderwerbsteuerumgehung durch Share-Deals	Unterbinden der Grunderwerbsteuerumgehung durch Share-Deals	Unterbinden der Grunderwerbsteuerumgehung durch Share-Deals Wiederauffüllbarer Freibetrag i.H.v. 500.000 € für natürliche Personen bei Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum	Abschaffung der Grunderwerbsteuer beim Immobilienerwerb zur Eigennutzung Erhöhung der Grunderwerbsteuer auf 20 % für Käufer ohne deutsche Staatsbürgerschaft mit Wohnsitz im Ausland Befreiung von der Grunderwerbsteuer für landwirtschaftliche Existenzgründer	Unterbinden der Grunderwerbsteuerumgehung durch Share-Deals
Kapitaleinkünfte	k.A.	Versteuerung von Kapitalerträgen mit individuellem Steuersatz bzw. Teileinkünfteverfahren für Unternehmen	k.A.	Wiedereinführung einer Spekulationsfrist von drei Jahren für private Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren Anhebung des Sparerfreibetrags	k.A.	Stärkere Besteuerung von Gewinnen aus Kapital und Aktien Abschaffung der Abgeltungsteuer und Besteuerung nach individuellem Steuersatz Abschaffung von Steuerbefreiungen für ins Ausland abfließende Kapitalerträge Erhebung einer Differenzsteuer in Deutschland für Steuervorteile in einem

¹ Die Reihenfolge der Parteien ergibt sich aus dem Durchschnitt der fünf letzten [Umfragen zu den Ergebnissen der Bundestagswahl 2021](#) (Stand: 03.08.2021); die Übersicht beschränkt sich auf die Wiedergabe ausgewählter steuerpolitischer Pläne und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Schlagwort	CDU/CSU	Bündnis 90/Die Grünen	SPD	FDP	AfD	Die Linke
						Niedrigsteuerland erzielte Kapitalerträge
Kinder und Familie	<p>Festhalten am Ehegattensplitting</p> <p>Einstieg in Kindersplitting</p> <p>Erhöhung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende auf 4.008 €</p> <p>Verbesserte Berücksichtigung haushaltsnaher Dienstleistungen</p>	<p>Individuelle Besteuerung mit übertragbarem Grundfreibetrag</p> <p>Bestandsschutz für Ehegattensplitting</p> <p>Einführung einer Kindergrundsicherung</p> <p>Steuergutschrift für Alleinerziehende</p>	<p>Änderung des Ehegattensplittings für Neu-Ehen, Wahlrecht für Bestands-Ehen</p> <p>Keine Einbußen für Normalverdienende ohne Kinder</p> <p>Kindergrundsicherung</p>	<p>Festhalten am Splittingverfahren</p> <p>Von der Steuerschuld abzuziehende Steuergutschriften</p> <p>Einführung eines Kinderchancengeldes (Grundbetrag, Flexibetrag und Chancenpaket)</p> <p>Flexibilisierung Partnerschaftsbonus</p> <p>Anhebung der Freibeträge für Kinder- und Auszubildende sowie für Alleinerziehende</p> <p>Verbesserung der Absetzbarkeit von Betreuungskosten, Unterhaltsleistungen sowie haushaltsnaher Dienstleistungen</p>	<p>Paradigmenwechsel durch steuerliches Familiensplitting</p> <p>Anhebung des Kinderfreibetrags</p> <p>Dynamische Anpassung der Kinderfreibeträge an die Inflation</p> <p>Vollständige Absetzbarkeit von kinderbezogenen Ausgaben</p>	<p>Geschlechtergerechtes Steuermodell: Übertragungsmöglichkeit nicht ausgeschöpfter Existenzminima</p>
Lohnsteuer	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Steuerfreie Nacht-, Sonn-, und Feiertagszuschläge für Pflegekräfte	<p>Abschaffung des steuerlichen Dienstwagenprivilegs</p> <p>Steuerfreiheit von Abfindungen</p> <p>Ersatz der Entfernungspauschale durch Mobilitätsgeld</p>
Mitarbeiterkapitalbeteiligungen	Verbesserung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung	k.A.	k.A.	Verbesserung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung	k.A.	k.A.
Rentenbesteuerung	Verhinderung der Doppelbesteuerung von Renten	k.A.	k.A.	Verhinderung der Doppelbesteuerung von Renten sowie Beweislastumkehr zugunsten der Steuerpflichtigen	Verhinderung der Doppelbesteuerung von Renten	Verhinderung der Doppelbesteuerung von Renten

¹ Die Reihenfolge der Parteien ergibt sich aus dem Durchschnitt der fünf letzten [Umfragen zu den Ergebnissen der Bundestagswahl 2021](#) (Stand: 03.08.2021); die Übersicht beschränkt sich auf die Wiedergabe ausgewählter steuerpolitischer Pläne und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Schlagwort	CDU/CSU	Bündnis 90/Die Grünen	SPD	FDP	AfD	Die Linke
Solidaritätszuschlag (SolZ)	Schrittweise Abschaffung des SolZ für alle	k.A.	Erhalt des verbleibenden, zu zahlenden SolZ	Vollständige Abschaffung des SolZ	Vollständige Abschaffung des SolZ	Erhalt des SolZ und Umbau zu Solidarpaket III
Spekulationsfrist	k.A.	Abschaffung der 10 Jahresfrist für steuerfreie Grundstücksveräußerungen	Abschaffung der 10 Jahresfrist für steuerfreie Grundstücksveräußerungen	k.A.	k.A.	Abschaffung der 10 Jahresfrist für steuerfreie Grundstücksveräußerungen
Thesaurierungs-begünstigung	Verbesserung der Thesaurierungsbegünstigung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Unternehmensteuern	Modernisierung der Unternehmensbesteuerung mit einer Deckelung der Steuerlast perspektivisch auf 25 %	Mindeststeuersatz von 25 % Keine Abzugsfähigkeit von Managergehältern über 500.000 €	Überwindung des Steuerdumpings zwischen Mitgliedstaaten	Senkung der Steuerlast auf 25 %	k.A.	Anhebung der Körperschaftsteuer auf 25 % Keine Abzugsfähigkeit von Managergehältern über 500.000 €
Vermögensteuer	Ablehnung neuer Substanzsteuern	Vermögensteuer i.H.v. 1 % p.a. für Vermögen oberhalb von 2 Mio. € pro Person Begünstigungen für Betriebsvermögen in wirtschaftlich gebotener Umfang	Vermögensteuer i.H.v. 1 % für sehr hohe Vermögen Hohe persönliche Freibeträge, zur Konzentration der Belastung auf besonders vermögende Teile der Bevölkerung	Ablehnung einer Vermögensteuer	Ablehnung einer Vermögensteuer	Vermögensteuer bei progressivem Steuertarif von bis zu 5 % für Multimillionäre und Milliardäre Freibetrag für Privatvermögen i.H.v. 1 Mio. € pro Person (ohne Schulden) Freibetrag für Betriebsvermögen i.H.v. 5 Mio. € Erhebung einer Vermögensabgabe für die Bewältigung der Coronakrise für Nettovermögen über 2 Mio. €, progressive Staffelung von 10 bis 30 % mit der Möglichkeit der Ratenzahlung
Vorausgefüllte Steuererklärung	Verbesserung der vorausgefüllten Steuererklärung, vor allem für ältere Menschen, die Renten und Pensionen beziehen	k.A.	k.A.	Einführung von „Easy Tax“ für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Rentnerinnen und Rentner: vorausgefüllte Steuererklärung mit umfassendem digitalem Service	k.A.	k.A.

¹ Die Reihenfolge der Parteien ergibt sich aus dem Durchschnitt der fünf letzten [Umfragen zu den Ergebnissen der Bundestagswahl 2021](#) (Stand: 03.08.2021); die Übersicht beschränkt sich auf die Wiedergabe ausgewählter steuerpolitischer Pläne und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit